

25.07.2012

Konflikt um Kippen

Nichtraucher-Initiative hält Zigarettenwerbung am Rheinsberger Tor in Neuruppin für rechtswidrig

NEURUPPIN - Fünf gut aussehende junge Leute genießen einen sommerlichen Abend. Sie sitzen auf dem flachen Dach eines Hauses mit Panoramablick über irgendeine Großstadt. Kühle Getränke, lachende Gesichter – wo ist an dem Plakat, das an der Bushaltestelle am Rheinsberger Tor in Neuruppin hängt, das Problem? Für Johannes Spatz von der Nichtraucher-Initiative Forum Rauchfrei liegt es auf dem Tisch dazwischen.

Dort nämlich bildet das Werbeplakat zwei Schachteln einer Zigarettenmarke ab. Vor allem aber wirkten die Personen jünger als 30, einige sogar jünger als 25 Jahre, schreibt Spatz in einer E-Mail an Matthias Rott, den Amtsleiter für Verbraucherschutz im Landkreis. Das Plakat verstoße gegen einen Paragraphen des Vorläufigen Tabakgesetzes. Dieser untersagt Werbung, die geeignet ist, „Jugendliche oder Heranwachsende zum Rauchen zu veranlassen“.

Matthias Rott sagt, dass Ministerium für Verbraucherschutz prüfe, ob tatsächlich ein Gesetzesverstoß vorliegt. „Wer will bestimmen, wie alt die Personen wirken?“, so der Amtsleiter. Er sei momentan überfragt. Antworten auf die derlei Interpretationsfragen waren gestern vom Ministerium auf MAZ-Nachfrage nicht zu erhalten.

Zugleich vertritt Matthias Rott die Meinung, dass es sich bei der Tabakwerbung auch um „eine Sache der Stadt“ handele. Er begründet dies damit, dass sie Eigentümerin der Bushaltestelle vor dem Bahnhof am Rheinsberger Tor sei und die dortige Werbefläche verpachtet hat.

Das bestätigte gestern Neuruppins Bürgermeister Jens-Peter Golde. Zugleich wies er zurück auf den Landkreis, der sich ebenfalls um die Angelegenheit zu kümmern habe. Zum Plakat an sich sagte Golde: „Die Werbung verstößt nicht gegen unsere Werbesatzung.“

Sollte das Motiv allerdings nicht mit dem geltenden Recht vereinbar seien, würde die Stadt es sofort abhängen lassen. „Wir lassen das rechtlich prüfen“, sagte Golde. In seinem Schreiben fordert Johannes Spatz vom Forum Rauchfrei das Plakat sofort zu entfernen. Dass dies erstmal nicht geschehen wird, bestätigten gestern sowohl Kreis- als auch Stadtverwaltung. (Von Maurice Wojach)